



Netzwerk Europäischer Eisenbahnen e.V.

# Eine Reform der Bahn setzt keine Trennung von Netz und Betrieb voraus – Die Vorschläge der Güterbahnen

Pressegespräch 11. November 2021

## Ein herzliches Willkommen von...

- Daniela Morling  
Sprecherin NEE, Moderation
- Peter Westenberger,  
Geschäftsführer NEE
- Prof. Dr. Thomas Ehrmann  
Leiter des Instituts für  
Strategisches Management  
an der Westfälischen  
Wilhelms-Universität Münster



## Vier notwendige Klarstellungen vorab:

1. Es folgt keine Forderung nach Trennung von Netz und Betrieb!
2. Die klassische Zugangsdiskriminierung von Wettbewerbern durch die DB-Infrastrukturgesellschaften existiert nur noch sehr selten!
3. Eine Bahnreform II alleine macht noch keine Verkehrswende – ohne Bahnreform II wird es aber auch keine Verkehrswende geben!
4. Wir raten zur verbalen Abrüstung!

## Ziele und Gründe für eine Bahnreform II

- Eine zweite Bahnreform hat für uns nur ein Ziel: künftig muss das Schienennetz der Verkehrswende dienen und deutlich mehr Verkehr effizient und reibungslos abwickeln.
- Seit Jahren kommt allerdings DB Netz sowohl beim Ausbau des Netzes und bei der Qualität im bestehenden Netz nicht vom Fleck, erhöht allerdings kontinuierlich die (Trassen-)Preise.
- Die Politik hat die falschen Anreize gesetzt und muss sich korrigieren.
- Dreh- und Angelpunkt: Wie bei anderen Verkehrsinfrastrukturen darf das Ziel nicht die Erzielung von Gewinnen sein – und an diesem Punkt muss es unterschiedliche Zielsysteme innerhalb des DB-Konzerns geben.
- Denn: es ist durchaus möglich, dass der Betreiber des Schienennetzes wie bisher DB Netz heißen und Teil einer DB Holding sein kann.

# Sprechen wir aneinander vorbei? Was verstehen wir und andere unter „Bahnreform II“

## Einige mit dem Begriff benannte Ideen:

- Trennung von Netz und Betrieb???
- Zusammenfassung der DB-Infrastrukturgesellschaften???
- Privatisierung von Teilen der DB???
- Gewinnfreier Betrieb der DB-Infrastrukturgesellschaften???
- Re-Verstaatlichung (mindestens) der DB???
- Gemeinwohlorientierung des Konzerns???
- Straffung des Portfolios und Konzentration auf die „Eisenbahn in Deutschland“???
- DB-interne Organisationsänderungen???
- Stärkere Steuerung der Infrastruktur aus dem BMVI???
- ...

## Eckpunkte der NEE-Vorschläge:

- Problemanalyse durch externe Expert:innenkommission
- Strategiekklärung des Bundes: Festlegung volkswirtschaftlicher und verkehrspolitischer Ziele für die Infrastrukturen
- Einrichtung eines Bundesamtes für Verkehr
- Umwandlung der Rechtsform der DB-Infrastrukturgesellschaften
- Etablierung neuer Ziele und Führungsinstrumente der DB-Infrastrukturgesellschaften
- Abbau der informellen Diskriminierungen der Wettbewerber im Konzern
- Anpassung des Regulierungsrechts

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!

Es folgt die Präsentation  
von Prof. Dr. Thomas Ehrmann

